



Getriggert zum Stillsein

Linda Berger

12.11.2016 – 03.12.2016

Vernissage: Freitag 11. November 2016, 18 Uhr

Artist Talk im Rahmen der Vienna Art Week: Günther Oberhollenzer spricht mit Linda Berger, Do., 17.11.2016, 19 Uhr

Ich bin im aktuellen Prozess des Seins, das ich Dingfest mache, nicht etwa in der Vorstellung eines Ergebnisses. Ich fange mit weißem Papier an, bekleide den ganzen Raum damit, gehe von Null aus, kann eine neue Welt entstehen lassen, so wie es aus mir herauskommt, ohne Vorgabe, ohne Skizze. Der Raum nimmt die Zeit auf, speichert sie in der Fläche, sie existiert dann nicht mehr oder löst sich auf, oder wandelt sie um. Der Betrachter sieht und richtet den Blick auf die Auseinandersetzung mit allem, was sich bis zur Fertigstellung des Werkes abgespielt hat. Der Raum spielt mit der Wahrnehmung, er kann die Grenzen von rationalem Verständnis verschwimmen lassen und Empfindung als die eigentlich wichtige Erfahrung zeigen. Die Zeichnungen sind eine Transformation der inneren Prozesse in eine visuelle Form. Der Arbeitsablauf ist so etwas wie ein empirischer Vorgang in einer Laborsituation. Die Zeichnung ist nah und fern zugleich. Jeder Strich in diesem Raum ist Zeichen einer gewesenen Zeit und gleichzeitig Zeichen ihrer künstlichen Gegenwärtigkeit.

Linda Berger

LOFT ACHT





Für Rückfragen:

Dr. Katharina Moser, Loft 8

Tel.: +43 699 1516 5411, moser@loft8.at

Abb.1-3:

***Linda Berger, Stricheraum 02, Friday Exit, 2016, Tusche und Pinsel auf Papier |
15Tage, 110 Stunden © Linda Berger***

Copyright (Abdruck honorarfrei): Loft8- Kunstraum/ Linda Berger

LOFT8

ATELIER: WASSERGASSE 19, 1030 WIEN

OFFICE: HIESSGASSE 12/3, 1030 WIEN

+43 1 802 27 79

office@loft8.at

www.loft8.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Samstag 13-18 h
und nach Vereinbarung